

zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. am 10. November 2014 in Höchst i. Odw., Bürgerhaus

**Beginn: 20.00 Uhr**

**Ende: 22.25 Uhr**

---

**(Gesetzliche) Mitgliederzahl: 31**

**Anwesende Gemeindevertreter/innen  
(stimmberechtigt):**

Richter, Andreas  
Großmann, Rüdiger **4 SPD-Stimmen**  
Friedt, Michael  
Schnellbacher, Bianca

Thierolf, Axel, 1. Stv. Vorsitzender  
Pankow, Klaus  
Klein, Hartmut  
Prouschil, Frank **7 KAH-Stimmen**  
Hartnagel, Wolfgang  
Heyl, Horst  
Krawitz, Helmer

Lang, Gerald  
Lohnes, Melitta  
Karg, Axel  
Maruhn, Lars **6 CDU-Stimmen**  
Bartscher, Rudolf  
Wolf, Klaus Werner

Thierolf-Jöckel, Sigrid-Maline  
Ruzicka, Hildegard  
Dr. Scholz, Susanne **4 GRÜNE-Stimmen**  
Grosse-Brauckmann, Jens

May, Wolfgang **2 WfH-Stimmen**  
Veit, Heiko

**Anwesende Beigeordnete  
(nicht stimmberechtigt):**

Bitsch, Horst, Bürgermeister  
Amos, Karl-Heinz, Erster Beigeordneter  
Arndt, Horst  
Sauer, Klaus  
Jirowetz, Harald  
Hehrlein, Thomas

**Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/innen:**

Muhn, Axel, Oberamtsrat (Schriftführer)  
Mohr, Jürgen, Amtsrat  
Koch, Torsten, Verwaltungsbetriebswirt

---

**Nicht anwesende Gemeindevertreter/innen:**

Schwinn, Hans (Vorsitzender)  
Weichel, Karl  
Dillmann, Dirk  
Kotza Veli, Gökhan  
Christopoulou, Susanna  
Amet, Erol  
Schmauß, Monika  
Ribeiro da Costa, Marco

**Nicht anwesende Beigeordnete:**

Kohlbacher, Helmut  
Goisser, Jürgen  
Alletter, Klaus Jürgen  
Podzimek, Günther  
Becker, Dietmar

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 03. November 2014 auf Montag, den 10. November 2014, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung die ordnungsgemäße Ladung fest.

Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## **TAGESORDNUNG**

für die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.

am Montag, dem 10. November 2014, 20.00 Uhr, im Großen Saal des Bürgerhauses

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2 Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 15. September 2014**
- 3 Mitteilungen des Vorsitzenden**
- 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes**
- 5 280 (1001) Teiländerung der Flächennutzungspläne der Städte und Gemeinden des Odenwaldkreises zur Darstellung von Konzentrationen für Windenergieanlagen und gleichzeitigem Ausschluss dieser Nutzung für die restlichen Flächen**
  - Auswertung und Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
  - Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 27. Oktober 2014
- 6 273 (984) Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2014**
  - Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 25. September 2014
- 7 276 (985) Eröffnungsbilanz der Gemeinde Höchst i. Odw. zum 1. Januar 2009**
  - Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 16. Oktober 2014
- 8 Satzungsangelegenheiten**
- 8.1 270 (976) Erlass einer Hebesatzsatzung für die Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2015**
  - Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 17. September 2014
- 8.2 278 (990) Satzung zur 12. Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Höchst i.Odw. vom 28. Mai 2002 in der Fassung der 11. Änderung vom 16. September 2014 zur Satzung der Gemeinde Höchst i.Odw. über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Höchst i.Odw. vom 25. September 1990 in der Fassung der 6. Änderung vom 01. März 2011**
  - Erhöhung der Gebühren und der Pauschalen um 10 % ab 1. Januar 2015 gemäß Haushaltskonsolidierungskonzept zum Haushaltsplan 2013 und 2014
  - Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 21. Oktober 2014
- 9 277 (992) Vorlage des geprüften Jahresabschlusses 2013 der Gemeindewerke Höchst i. Odw.**
  - Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 16. Oktober 2014

<b>TOP</b>	<b>Gem.Vertr. Drucks.Nr.</b>	
<b>10</b>	<b>274</b>	<b>Finanzsystematische Rückführung der Eigenbetriebe „Gemeindewerke Höchst i. Odw.“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bürgermeisters vom 25. September 2014</li> </ul>
<b>11</b>	<b>281 (998)</b>	<b>Waldwirtschaftsplan der Gemeinde Höchst i. Odw. für das Forstwirtschaftsjahr 2015</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 27. Oktober 2014</li> </ul>
<b>12</b>	<b>282 (1000)</b>	<b>Dorfentwicklungsprogramm 2013</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mittelbereitstellung für die Erstellung eines integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) und den Städtebaulichen Fachbeitrag und die Städtebauliche Beratung</li> <li>- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 23. Oktober 2014</li> </ul>
<b>13</b>	<b>275 (986)</b>	<b>Grundstücksangelegenheiten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Neubau eines Altenpflegeheimes sowie von betreuten Wohnungen</b></li> <li>- <b>Grundstücksverkauf</b></li> <li>- <b>Durchführung der Bauleitplanung</b></li> <li>- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 7. Oktober 2014</li> </ul>
<b>14</b>	<b>271 (972)</b>	<b>Bauleitplanung der Gemeinde Höchst i. Odw. Vereinfachte teilbereichsbezogene Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Stockwiese“ im Ortsteil Hummetroth</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Beschluss über die öffentliche Auslegung</b></li> <li>- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 22. September 2014</li> </ul>
<b>15</b>	<b>272 (973)</b>	<b>Bauleitplanung der Gemeinde Höchst i. Odw. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Stockwiese“ im Ortsteil Hummetroth</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Beschluss über die öffentliche Auslegung</b></li> <li>- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 22. September 2014</li> </ul>
<b>16</b>	<b>262</b>	<b>Blockheizkraftwerk im Rahmen einer potenziellen Heizungssanierung im Gebäudekomplex Rathaus und Bürgerhaus der Gemeinde Höchst i. Odw.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 30. Mai 2014 sowie über den Änderungsantrag der WfH-Fraktion vom 15. September 2014</li> </ul>
<b>17</b>	<b>269</b>	<b>Pflanzmaßnahmen in der Erbacher Straße</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der WfH-Fraktion vom 16. September 2014</li> </ul>
<b>18</b>	<b>279</b>	<b>Ankauf des Anwesens Schwanenstraße 23 in Höchst i. Odw.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der WfH-Fraktion vom 21. Oktober 2014</li> </ul>

<b>TOP</b>	<b>Gem.Vertr. Drucks.Nr.</b>	
<b>19</b>	<b>283</b>	<b>Einführung einer Zweitwohnungssteuer</b> - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der KAH-Fraktion vom 31. Oktober 2014
<b>20</b>	<b>284</b>	<b>Nutzung des Schulhallenbades an der Ernst-Göbel-Schule</b> - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der KAH-Fraktion vom 28. Oktober 2014
<b>21</b>	<b>285</b>	<b>Durchführung eines Neujahrsempfanges</b> - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der KAH-Fraktion vom 28. Oktober 2014
<b>22</b>		<b>Mitteilungen und Anfragen</b>

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

**1**

**Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

1. stellvertretender Vorsitzender Axel Thierolf eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Änderung der Tagesordnung:**

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender Lars Maruhn (CDU) **beantragt**, die Drucksache-Nr. 289 auf die Tagesordnung zu nehmen.

**Beschluss:**

- mit 11 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen bei 6 Enthaltungen wurde die nach § 58 Abs. 2 HGO erforderliche Zustimmung von zwei Drittel der gesetzlichen Zahl der Gemeindevertreter nicht erreicht. Die Ergänzung der Tagesordnung ist somit **abgelehnt**.

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) **beantragt**, TOP 13 (Drucks.Nr. 275/986) von der Tagesordnung zu nehmen.

**Beschluss:**

- mit 8 Ja-Stimmen und 15 Nein-Stimmen mehrheitlich **abgelehnt**.

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) **beantragt**, TOP 12 (Drucks.Nr. 282/1000) von der Tagesordnung zu nehmen.

**Beschluss:**

- mit 8 Ja-Stimmen und 14 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich **abgelehnt**.

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) **beantragt**, TOP 19 (Drucks.Nr. 283) von der Tagesordnung zu nehmen.

**Beschluss:**

- mit 12 Ja-Stimmen und 10 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich **zugestimmt**.

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) **beantragt**, TOP 20 (Drucks.Nr. 284) von der Tagesordnung zu nehmen.

**Beschluss:**

- mit 2 Ja-Stimmen und 21 Nein-Stimmen mehrheitlich **abgelehnt**.

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) **beantragt**, TOP 21 (Drucks.Nr. 285) von der Tagesordnung zu nehmen.

**Beschluss:**

- mit 11 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen mehrheitlich **abgelehnt**.

1. stellvertretender Vorsitzender Axel Thierolf (KAH) stellt die Tagesordnung mit den oben angegebenen Änderungen fest.

**2**

**Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 15. September 2014**

- ohne Änderung einstimmig **beschlossen**.

**3**

**Mitteilungen des 1. stellvertretenden Vorsitzenden**

1. stellvertretender Vorsitzender Axel Thierolf teilt mit, dass keine Mitteilungen vorliegen.

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

**4**

**Mitteilungen des Gemeindevorstandes**

Bürgermeister Horst Bitsch gibt Mitteilungen über

- die Vorgaben über das Haushaltsgenehmigungsverfahren 2015 von Nicht-Schutzschirmkommunen
- den Volkstrauertag 2014
- die Festlegung der Sitzungstermine der Gemeindevertretung und der Ausschüsse
- die Fortschreibung der Friedhofsgebührenkalkulation
- die Zuweisung der zusätzlichen Landesförderung für die gemeinsame Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung in Kindertageseinrichtungen nach Abschluss der „Vereinbarung zur Integration von Kindern mit Behinderungen vom vollendeten 1. Lebensjahr bis Schuleintritt in Tageseinrichtungen für Kinder“

Die Mitteilungen sind dem Protokoll im Wortlaut als Anlage beigefügt.

Bürgermeister Horst Bitsch bittet den neuen Jugendpfleger Axel Löbe aus Höchst i. Odw. sich kurz vorzustellen.

Jugendpfleger Axel Löbe berichtet über seine bisherige berufliche Tätigkeit und seine neue Aufgabe bei der Gemeinde Höchst i. Odw. und teilt mit, dass er am Donnerstag mit dem Integrationsmobil von 13.00-16.00 Uhr auf dem Montmelianer Platz und am Freitag von 13.00-16.00 Uhr an der Ernst-Göbel-Schule tätig sein wird.

**5 280 (1001) Teiländerung der Flächennutzungspläne der Städte und Gemeinden des Odenwaldkreises zur Darstellung von Konzentrationen für Windenergieanlagen und gleichzeitigem Ausschluss dieser Nutzung für die restlichen Flächen**

**- Auswertung und Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen**

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 27. Oktober 2014

**Beschluss:**

Nach eingehender Beratung macht sich die Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. die in der Erläuterung genannte Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zu eigen und beschließt die darin enthaltenen Abwägungsergebnisse.

- mit 17 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen mehrheitlich **beschlossen**.

**6 273 (984) Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2014**

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 25. September 2014

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung nimmt die Verfügung zur Haushaltsgenehmigung zur Kenntnis.

- einstimmig **beschlossen**.

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

- 7 276 (985) Eröffnungsbilanz der Gemeinde Höchst i. Odw. zum 1. Januar 2009**  
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 16. Oktober 2014

**Beschluss:**

Die vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Eröffnungsbilanz wird i. S. d. § 114 Abs. 1 HGO beschlossen. Dem Gemeindevorstand wird die Entlastung erteilt.

- einstimmig **beschlossen.**

**8 Satzungsangelegenheiten**

- 8.1 270 (976) Erlass einer Hebesatzsatzung für die Gemeinde Höchst i. Odw. für das Haushaltsjahr 2015**  
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 17. September 2014

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) **beantragt**, die Hebesätze für die Grundsteuer A und B auf 400 v.H. zu erhöhen.

**Beschluss:**

- mit 1 Ja-Stimme und 22 Nein-Stimmen mehrheitlich **abgelehnt.**

Abstimmung über die Drucks.-Nr. 270:

**Beschluss:**

Die als Anlage beigefügte Hebesatzsatzung für die Gemeinde Höchst i. Odw. wird mit folgenden Hebesätzen beschlossen:

Grundsteuer A – land- und forstwirtschaftliche Betriebe	360 v.H.
Grundsteuer B – Grundstücke	360 v.H.
Gewerbsteuer	355 v.H.

Die Hebesatzsatzung ist für das Haushaltsjahr 2015 gültig.

- mit 22 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich **beschlossen.**

- 8.2 278 (990) Satzung zur 12. Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Höchst i.Odw. vom 28. Mai 2002 in der Fassung der 11. Änderung vom 16. September 2014 zur Satzung der Gemeinde Höchst i.Odw. über die Benutzung der Kindergärten der Gemeinde Höchst i.Odw. vom 25. September 1990 in der Fassung der 6. Änderung vom 01. März 2011**  
- **Erhöhung der Gebühren und der Pauschalen um 10 % ab 1. Januar 2015 gemäß Haushaltskonsolidierungskonzept zum Haushaltsplan 2013 und 2014**  
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 21. Oktober 2014

Fraktionsvorsitzende Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel regt an, künftig von der Erhöhung der Getränke- und Bastelpauschale abzusehen.

**Beschluss:**

Der beigefügten Satzung und somit der 10 %-igen Erhöhung der Gebühren und Pauschalen ab 1. Januar 2015 wird zugestimmt.

- mit 22 Ja-Stimmen und 1Nein-Stimmen mehrheitlich **beschlossen.**

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

- 9 277 (992) Vorlage des geprüften Jahresabschlusses 2013 der Gemeindewerke Höchst i. Odw.**  
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 16. Oktober 2014
- Beschluss:**  
Der Jahresabschluss 2013 wird in vorgelegter Form festgestellt. Der in 2013 entstandene Jahresverlust im Betriebszweig Wasserversorgung in Höhe von 268.785,46 € wird auf neue Rechnung vorgetragen und der Jahresverlust im Betriebszweig Abwasserbeseitigung in Höhe von 37.668,82 € aus der Rücklage entnommen.  
- einstimmig **beschlossen**.
- 10 274 Finanzsystematische Rückführung der Eigenbetriebe „Gemeindewerke Höchst i. Odw.“**  
• Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bürgermeisters vom 25. September 2014
- Beschluss:**  
Die Eigenbetriebe „Gemeindewerke Höchst i. Odw.“ (Wasser und Abwasserbeseitigung) werden bis spätestens 01. Januar 2016 (Stichtag des ersten Konzernabschlusses) zurück in den Kernhaushalt der Gemeinde Höchst i. Odw. geführt und dort zukünftig unter den Teilhaushalten 1110 – Wasserversorgung und 1120 – Abwasserbeseitigung vollständig, analog den früheren Erfolgsplänen der Eigenbetriebe ausgewiesen.  
- mit 22 Ja-Stimmen und 1Nein-Stimmen mehrheitlich **beschlossen**.
- 11 281 (998) Waldwirtschaftsplan der Gemeinde Höchst i. Odw. für das Forstwirtschaftsjahr 2015**  
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 27. Oktober 2014
- Beschluss:**  
Dem Waldwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2015 für die Waldungen der Gemeinde Höchst i. Odw. wird zugestimmt.  
- einstimmig **beschlossen**.
- 12 282 (1000) Dorfentwicklungsprogramm 2013**  
- **Mittelbereitstellung für die Erstellung eines integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK) und den Städtebaulichen Fachbeitrag und die Städtebauliche Beratung**  
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 23. Oktober 2014
- Beschluss:**  
Damit mit dem Dorfentwicklungsverfahren begonnen werden kann, wird der Bereitstellung der hierfür erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 75.000,00 € bei einer Zuwendungssumme von 47.140,00 € im Haushalt 2015 sowie der Durchführung des Ausschreibungsverfahrens und der Auftragsvergabe für das integrierte kommunale Entwicklungskonzept (IKEK) und den Städtebaulichen Fachbeitrag und die Städtebauliche Beratung zugestimmt.  
- mit 21 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen mehrheitlich **beschlossen**.



**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

1. stellvertretender Vorsitzender Axel Thierolf (KAH) verlässt unter Hinweis auf § 25 HGO den Sitzungssaal.
2. stellvertretender Vorsitzender Gerald Lang (CDU) übernimmt die Sitzungsleitung.

**13 275 (986)**

**Grundstücksangelegenheiten**

- **Neubau eines Altenpflegeheimes sowie von betreuten Wohnungen**
- **Grundstücksverkauf**
- **Durchführung der Bauleitplanung**
- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 7. Oktober 2014

**Beschluss:**

Dem Verkauf einer Fläche von 5.440 qm des Areals „Am See“ zu einem qm-Preis von 25 € an die Firma KonzeptBau GmbH, Nürnberger Straße 11, 95448 Bayreuth, wird unter der Voraussetzung des Abschlusses eines städtebaulichen Vertrages mit dem Inhalt der Übernahme sämtlicher Planungs- und Erschließungskosten durch den Erwerber zugestimmt.

- mit 13 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen mehrheitlich **beschlossen**.

1. stellvertretender Vorsitzender Axel Thierolf (KAH) nimmt wieder an der Sitzung teil und übernimmt die Sitzungsleitung.

**14 271 (972)**

**Bauleitplanung der Gemeinde Höchst i. Odw.**

**Vereinfachte teilbereichsbezogene Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Stockwiese“ im Ortsteil Hummetroth**

**- Beschluss über die öffentliche Auslegung**

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 22. September 2014

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. beschließt die öffentliche Auslegung des Bauleitplanentwurfes „Vereinfachte teilbereichsbezogene Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Stockwiese“ im Ortsteil Hummetroth nebst Begründung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414).

Grundlage dieses Beschlusses ist der Entwurf vom August 2014.

Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung liegt im Nord-westen des Ortsteils Hummetroth nördlich des Anwesens Stockwiesenstraße 28.

- mit 19 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen mehrheitlich **beschlossen**.

**15 272 (973)**

**Bauleitplanung der Gemeinde Höchst i. Odw.**

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Stockwiese“ im Ortsteil Hummetroth**

**- Beschluss über die öffentliche Auslegung**

- Beratung und Beschlussfassung über die Gemeindevorstandsvorlage vom 22. September 2014

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. beschließt die öffentliche Auslegung des Bauleitplanentwurfes „Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Stockwiese“ im Ortsteil Hummetroth nebst Begründung (mit Umweltbericht) gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414).

Grundlage dieses Beschlusses ist der Entwurf vom August 2014.

- mit 19 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen mehrheitlich **beschlossen**.

**16 262**

**Blockheizkraftwerk im Rahmen einer potenziellen Heizungssanierung im Gebäudekomplex Rathaus und Bürgerhaus der Gemeinde Höchst i. Odw.**

- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der GRÜNEN-Fraktion vom 30. Mai 2014 sowie über den Änderungsantrag der WfH-Fraktion vom 15. September 2014

Fraktionssprecher Wolfgang May (WfH) teilt mit, dass die WfH-Fraktion den Änderungsantrag vom 15. September 2014 in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 6. November 2014 zurückgezogen hat.

Auf Vorschlag der Fraktionsvorsitzenden Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel (GRÜNE) wird über die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr vom 05. November 2014 abgestimmt.

**Beschluss:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den Einsatz eines Blockheizkraftwerkes im Rahmen einer potenziellen Heizungssanierung im Gebäudekomplex Rathaus/Bürgerhaus der Gemeinde Höchst i. Odw. zu prüfen.

In den Prüfantrag einzubeziehen ist auch, nach Rücksprache mit der Volksbank Odenwald, das Einbinden des Volksbankgebäudes in Höchst i. Odw. und die Energiegenossenschaft Odenwald eG (EGO).

- einstimmig **beschlossen**.

**17 269**

**Pflanzmaßnahmen in der Erbacher Straße**

- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der WfH-Fraktion vom 16. September 2014

Fraktionsvorsitzender Andreas Richter (SPD) **beantragt**, den Antrag zurückzustellen und eine Anfrage an den Hessischen Städte- und Gemeindebund hinsichtlich der Zuständigkeit des Gemeindevorstandes oder der Gemeindevertretung zu stellen.

**Beschluss:**

- einstimmig **beschlossen**.

**18 279**

**Ankauf des Anwesens Schwanenstraße 23 in Höchst i. Odw.**

- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der WfH-Fraktion vom 21. Oktober 2014

Bürgermeister Horst Bitsch weist darauf hin, dass das Gebäude nicht zum Verkauf steht und eine Enteignung nicht in Frage kommt.

**Beschluss:**

- mit 2 Ja-Stimmen und 21 Nein-Stimmen mehrheitlich **abgelehnt**.

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

- 19 283 Einführung einer Zweitwohnungssteuer**
- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der KAH-Fraktion vom 31. Oktober 2014
  - **von der Tagesordnung genommen.**
1. stellvertretender Vorsitzender Axel Thierolf übergibt den Vorsitz an seinen Stellvertreter Gerald Lang, da er die KAH-Anträge erläutern möchte.
- 20 284 Nutzung des Schulhallenbades an der Ernst-Göbel-Schule**
- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der KAH-Fraktion vom 28. Oktober 2014
- Fraktionsvorsitzender Axel Thierolf (KAH) bittet, dem Beschlusstext die Worte „Es soll geprüft werden“ voran zu stellen und den Antrag zunächst als Prüfantrag zu sehen. Hierüber besteht Einvernehmen.
- Beschluss:**  
Es soll geprüft werden:
1. Die Möglichkeit der Nutzung des Schulhallenbades an der Ernst-Göbel-Schule durch die Öffentlichkeit an den Wochenenden in den Wintermonaten wird probeweise bis zum Ablauf des Monats April 2015 wieder eröffnet.
  2. Die Verwaltung erstellt hierzu, nach Rücksprache mit dem Odenwaldkreis als Schulträger und Gebäudeeigentümer, eine Vorabberechnung der Kosten. An hand dieser Berechnung ist eine tragbare und der Öffentlichkeit vermittelbare Nutzungsentgeltregelung zu treffen.
  3. Sofern diese Möglichkeit geschaffen wird, ist durch die Verwaltung sicher zu stellen, dass dies durch entsprechende Veröffentlichungen beworben und einer breiten Öffentlichkeit bekannt gegeben wird.
  4. nach Ablauf dieser Probezeit soll ermittelt werden, ob sich die Nutzung möglichst kostendeckend realisieren und fortführen lässt oder ob sich diese so defizitär gestaltet, dass eine Fortführung nicht zweckmäßig erscheint.
- mit 21 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen mehrheitlich **beschlossen.**
- Bürgermeister Horst Bitsch bittet die Fraktionen, ihm die entsprechenden Fragen, die beantwortet werden sollen, vorzulegen.
- 21 285 Durchführung eines Neujahrsempfanges**
- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der KAH-Fraktion vom 28. Oktober 2014
- Beschluss:**  
Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, ob die Einführung und Durchführung eines Neujahrsempfanges zu realisieren ist. Das Ergebnis der Prüfung soll der Gemeindevertretung in der Dezember-Sitzung mitgeteilt werden.
- mit 15 Ja-Stimmen und 8 Nein-Stimmen mehrheitlich **beschlossen.**
1. stellvertretenden Vorsitzender Axel Thierolf übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

**TOP Gem.Vertr.  
Drucks.Nr.**

**22**

**Mitteilungen und Anfragen**

Fraktionsvorsitzender Andreas Richter (SPD) teilt mit, dass ein Grippe-Virus in den SPD-Reihen kursiert und deshalb so wenige SPD-Gemeindevertreter an der heutigen Sitzung teilnehmen konnten.

**Sitzungsende: 22.25 Uhr**



Thierolf, 1. stellvertretender Vorsitzender



Munn, Schriftführer



# Gemeinde Höchst i. Odw.

- Der Gemeindevorstand -

10. November 2014

## **Mitteilungen des Bürgermeisters Horst Bitsch in der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. am Montag, dem 10. November 2014**

### **1. Vorgaben für das Haushaltsgenehmigungsverfahren 2015 von Nicht-Schutzschirmkommunen**

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport hat in seinem Erlass vom 29. Oktober 2014 Vorgaben für das Haushaltsgenehmigungsverfahren 2015 von Nicht-Schutzschirmkommunen erlassen. Demnach sind defizitäre Nichtschutzschirm-Kommunen verpflichtet, einen Haushaltsausgleich bis 2017 und nicht wie bisher bis 2020 zu erreichen.

Diese Änderung bedeutet für die Gemeinde Höchst, dass unser bisheriger Abbaupfad und unsere Gebührenerhöhungstabelle nicht mehr stimmen.

Für diesen Abbaupfad und zur Erreichung des gesetzlichen Haushaltsausgleiches im Jahre 2017 haben Kommunen wie Höchst unter 10.000 Einwohner einen Konsolidierungsbetrag von 40,- € je Einwohner und Jahr sowie Kommunen über 10.000 Einwohner bis 75,- € je Einwohner einzuhalten. Dies bedeutet für die Gemeinde Höchst i. Odw., dass im Zuge des Haushaltskonsolidierungskonzeptes ein jährlicher Mindestabbaubetrag in Höhe von 400.000,- € erreicht werden müsste, was mit der bisherigen Berechnungstabelle und den Steigerungsraten nicht erreicht werden kann.

Erhöhungen müssten vorgezogen werden, um das Ziel bis 2017 zu erreichen.

Ich schlage daher eine baldige Ältestenratssitzung vor mit dem Ziel, eine Einigung zur Haushaltskonsolidierung im Rahmen des vorgegebenen Abbaupfades erreichen zu können.

Da diese Maßnahmenondierungen jedoch erheblichen Zeitaufwand benötigen und gegebenenfalls bereits für das Haushaltsjahr 2015 relevant werden können, wird aufgrund des zeitlichen Engpasses die Einbringung des Haushaltsplans 2015 in das neue Haushaltsjahr verlegt werden müssen.

## **2. Volkstrauertag 2014**

Am Sonntag, dem 16. November 2014 finden auf dem Friedhof der Kerngemeinde Höchst i. Odw. (um 14.00 Uhr) und auf den anderen Friedhöfen der Gemeinde (in Mümling-Grumbach um 10.00 Uhr, in Hummetroth um 13.30 Uhr, in Hassenroth um 13.30 Uhr) Gedenkfeiern anlässlich des diesjährigen Volkstrauertages statt.

Ich bitte die Bevölkerung und insbesondere auch die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger unserer Gemeinde um Teilnahme an den jeweiligen Gedenkfeiern.

## **3. Festlegung der Sitzungstermine der Gemeindevertretung und der Ausschüsse**

Der Ältestenrat der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. hat in seiner Sitzung am 11. September 2014 die Sitzungstermine der Gemeindevertretung und der Ausschüsse für das Kalenderjahr 2015 festgelegt.

Die Sitzungstermine für das Kalenderjahr 2015 werden dem Protokoll als Anlage beigefügt.

## **4. Fortschreibung der Friedhofsgebührenkalkulation**

Die im letzten Jahr erstmals erstellte Kalkulation der kostendeckenden Friedhofsgebühren wurde von der Verwaltung in diesem Jahr fortgeschrieben. Herangezogen wurde hierfür der Durchschnitt aus den Rechnungsergebnissen sowie der Sterbefallzahlen der Jahre 2012 und 2013.

Als Ergebnis wurde festgestellt, dass die kostendeckenden Gebühren gesunken sind, was vor allem an der im Jahr 2013 außergewöhnlich hohen Sterbefallzahl liegt. Wären die Sterbefallzahlen nahezu gleich geblieben, hätten sich die Kosten kaum verändert.

Bei den geringfügigen Abweichungen zwischen 16,65 € (Rasengrab) bis 87,91 € (Familiengrab 2-stellig) zu den aktuellen Gebühren wird empfohlen, keine Anpassung der Gebühren in diesem Jahr vorzunehmen.

Die Gebührenkalkulation wird auch im nächsten Jahr von der Verwaltung fortgeschrieben.

**5. Zuweisung der zusätzlichen Landesförderung für die gemeinsame Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung in Kindertageseinrichtungen nach Abschluss der „Vereinbarung zur Integration von Kindern mit Behinderungen vom vollendeten 1. Lebensjahr bis Schuleintritt in Tageseinrichtungen für Kinder“**

Das Regierungspräsidium Kassel teilte mit Schreiben vom 22. Oktober 2014 mit, dass für das Jahr 2014 für jedes Kind mit Behinderung ein zusätzlicher pauschaler Förderbetrag in Höhe von 1.965,41 € ausbezahlt wird:

Die Zahlung beträgt für den:

Kindergarten „Am See“ ( 4 I-Kinder )	7.861,64 €
Kindergarten Mümling-Grumbach ( 2 I-Kinder )	3.930,82 €
Kindergarten Steinmetzstraße ( 6 I-Kinder )	11.792,46 €
Kindertagesstätte Hetschbach (2 I-Kinder )	3.930,82 €

Der Gesamtbetrag in Höhe von insgesamt 27.515,74 € wurde bereits an die Gemeinde Höchst i. Odw. überwiesen.

# Voraussichtliche Sitzungstermine der Gemeindevertretung und der Ausschüsse im Jahr 2015 (Stand: 11.09.2014)

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
1 Do Neujahr	1 So	1 So	1 Mi	1 Fr Tag der Arbeit	1 Mo	1 Mo	1 Mo	1 Mo	1 Mo	1 Mo	1 Mo
2 Fr	2 Mo	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Di	2 Do	2 Sa	2 Sa	2 Di	2 Di
3 Sa	3 Di	3 Di	3 Fr Karfreitag	3 So	3 Di	3 Di	3 Fr Karfreitag	3 So	3 So	3 Mi	3 Mi
4 So	4 Mi	4 Mi Gemeindevertretung	4 Sa	4 Mo	4 Mi	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Mo	4 Do Fronleichnam	4 Do
5 Mo	5 Do	5 Do	5 So	5 Di	5 Do	5 Do	5 So	5 Di	5 Di	5 Fr	5 Fr
6 Di	6 Fr	6 Fr	6 Mo Ostermontag	6 Mi	6 Fr	6 Fr	6 Mo Ostermontag	6 Mi	6 Mi	6 Sa	6 Sa
7 Mi	7 Sa	7 Sa	7 Di	7 Do	7 Sa	7 Sa	7 Di	7 Do	7 Do	7 So	7 So
8 Do	8 So	8 So	8 Mi	8 Mo	8 So	8 So	8 Mi	8 Mo	8 Fr Apfelblütenfest	8 Mo	8 Mo
9 Fr	9 Mo Saal Belegt	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Mo	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Sa Apfelblütenfest	9 Di	9 Di
10 Sa	10 Di	10 Di	10 Fr	10 So	10 Di	10 Di	10 Fr	10 So	10 So Apfelblütenfest	10 Mi	10 Mi
11 So	11 Mi	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Mi	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Mo Apfelblütenfest	11 Do	11 Do
12 Mo	12 Do	12 Do	12 So	12 Di	12 Do	12 Do	12 So	12 Di	12 Di	12 Fr	12 Fr
13 Di	13 Fr	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Fr	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Mi	13 Sa	13 Sa
14 Mi	14 Sa	14 Sa	14 Di	14 Do	14 Sa	14 Sa	14 Di	14 Do	14 Do Himmelf. (Vabertag)	14 So	14 So
15 Do	15 So	15 So Wahl Landrat	15 Mi	15 Mo	15 So	15 So	15 Mi	15 Mo	15 Fr	15 Mo	15 Mo
16 Fr	16 Mo	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Mo	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Sa	16 Di	16 Di
17 Sa	17 Di	17 Di	17 Fr	17 So	17 Di	17 Di	17 Fr	17 So	17 So	17 Mi	17 Mi
18 So	18 Mi	18 Mi (Sozial- & Bauausschuss)	18 Sa	18 Mo	18 Mi	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Mo	18 Do	18 Do
19 Mo Saal belegt	19 Do	19 Do (Haupt- & Finanzausschuss)	19 So	19 Di	19 Do	19 Do	19 So	19 Di	19 Di	19 Fr	19 Fr
20 Di	20 Fr	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Fr	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Mi	20 Sa	20 Sa
21 Mi	21 Sa	21 Sa	21 Di	21 Do	21 Sa	21 Sa	21 Di	21 Do	21 Do	21 So	21 So
22 Do	22 So	22 So	22 Mi	22 Fr	22 So	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Fr	22 Mo	22 Mo
23 Fr	23 Mo	23 Mo (Gemeindevertretung)	23 Do	23 Sa	23 Mo	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Sa	23 Di	23 Di
24 Sa	24 Di	24 Di Sozialausschuss	24 Fr	24 So	24 Di	24 Di	24 Fr	24 So	24 So	24 Mi	24 Mi
25 So	25 Mi	25 Mi Bauausschuss	25 Sa	25 Mo	25 Mi	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Mo	25 Do	25 Do
26 Mo Saal belegt	26 Do	26 Do Haupt- & Finanzausschuss	26 So	26 Di	26 Do	26 Do	26 So	26 Di	26 Di	26 Fr	26 Fr
27 Di	27 Fr	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Fr	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Mi	27 Sa	27 Sa
28 Mi	28 Sa	28 Sa	28 Di	28 Do	28 Sa	28 Sa	28 Di	28 Do	28 Do	28 So	28 So
29 Do	29 So	29 So	29 Mi	29 Fr	29 So	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Fr	29 Mo	29 Mo
30 Fr	30 Mo	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Mo	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Sa	30 Di	30 Di
31 Sa	31 Di	31 Di		31 So	31 Di	31 Di		31 So	31 So		



